

VW Golf Plus 1.9 TDI Sportline

Fünftürige Schräghecklimousine der unteren Mittelklasse mit 77 kW Leistung

ADAC Testergebnis

Note 2,2

Der Golf Plus hat ein höheres Dach als die Normalversion und ist dadurch geräumiger. Außerdem steigt man bequemer ein. Er ist perfekt verarbeitet und bietet hohe aktive und passive Sicherheit. Der 1,9 l-Dieselmotor (77 kW) ist ein alter Bekannter und zeichnet sich durch guten Durchzug und Genügsamkeit aus. Leider läuft er rau und brummig. Sein größtes Manko aber ist, dass er keinen Partikel-Rußfilter hat. Fazit: Für Leute, denen der Golf zu klein und der Touran zu groß ist. Sobald es diesen Golf mit Rußpartikelfilter geben sollte, ein interessantes, nicht ganz billiges Angebot. Preis: 21.750 €. Konkurrent: Seat Altea.

- + hohe Qualität
- + gute Übersicht
- + bequemer Zustieg
- + viel Platz
- + funktionelle Bedienung
- + aktiv u. passiv sicher
- + dichtes Händlernetz
- Motor brummig
- kein Ruß-Partikelfilter
- hoher Anschaffungspreis



Karosserie/Kofferraum

Note 2,4

Verarbeitung/Handhabung

Note: 2,2

- + Die Karosserie gefällt durch hohe Solidität und tadelloses Finish. Die Türen schließen leicht, die Spaltabstände der Karosserie sind schmal und gleichmäßig. Im Innenraum setzt sich der gute Qualitätseindruck mit passgenauen, hochwertigen Kunststoffen und sauber verarbeiteten Stoffen fort.
- Bei einer Reifenpanne steht nur ein Reparaturset zur Verfügung, mit dem kleinste Beschädigungen notdürftig abgedichtet werden können. Gegen Aufpreis gibt es aber ein vollwertiges Reserverad.

Übersichtlichkeit

Note: 2,9

- Die Rundumsicht ist noch passabel, die rechten A- und B-Säulen sind aber etwas breit und sichtbehindernd. Selbstabblendende Rückspiegel gibt es gegen Aufpreis.
- Xenonscheinwerfer sind noch nicht erhältlich.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,1

- + Besonders vorn aber auch hinten ist der Zustieg bequem, da die Karosserie hoch ist und sich die großen Türen weit öffnen lassen. Auf- und abgesperrt wird mit einer praktischen Fernbedienung. Auch die Fenster lassen sich mit ihr öffnen und schließen. Nach dem Aussteigen bleiben die Scheinwerfer noch ein kurze Zeit eingeschaltet und beleuchten den Weg (Aufpreis).

Kofferraum-Volumen*

Note: 2,4

- + Der Kofferraum hat in Bodennähe einen Einlegeboden. Ist dieser herausgenommen, lassen sich 380 l Gepäck verstauen. Wenn die Rücksitzlehnen vorgeklappt sind, erhöht sich das Volumen auf 810 l (gemessen bis zur Fenster-Unterkante). Durch das hohe Dach und die große Ladeöffnung lassen sich auch sperrige Gegenstände recht gut unterbringen.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 1,7

- + Die Heckklappe lässt sich sehr leicht öffnen und mit Schwung auch gut Schließen. Das Format des Kofferraums ist zweckmäßig, Wände und Boden sind glattflächig.
- An den seitlichen Ecken der geöffneten Kofferraumklappe kann man sich den Kopf stoßen. Die Beleuchtung ist schwach.



Mit 380 l Volumen fasst der Kofferraum des Golf Plus um 30 l mehr als beim herkömmlichen Golf.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,7

- + Die klappbare Rücksitzlehne ist asymmetrisch geteilt. Für Ski gibt es eine Luke in der Rücksitzlehnenmitte. Ein praktisches Detail gegen Aufpreis: Die klappbare Beifahrerlehne, mit der sich selbst lange, sperrige Dinge im Innenraum verstauen lassen.
- Bei vorgeklappten Rücksitzlehnen steigt der Boden leicht schräg an. Außer dem Netz unter der Hutablage gibt es kaum Ablagen. Abnehmen des Trennbalkens am Boden und Einsetzen der Höhen-Ausgleichplatten ist etwas umständlich.

Innenraum

Note 1,9

Bedienung

Note: 1,8

- + Die meisten Schalter sind sinnfällig und gut zu erreichen, einiges funktioniert elektrisch unterstützt. Die großen Instrumente sind klar gezeichnet und gut ablesbar. Die Audio-Anlage und das Navigationssystem - beides aufpreispflichtig - sind einfach zu bedienen. Es gibt auch eine Multifunktions-Anzeige, die den Momentan- und Durchschnittsverbrauch anzeigt. Das Lenkrad hat einen weiten Einstellbereich in Höhe und Reichweite. Das Fahrlicht und die Wischer haben Einschaltautomatik (beides Aufpreis). Vorn befinden sich in den Türen große Ablagen und Flaschenhalter.
- Der Fahrer weiß nie genau, ob das Fahrlicht ein- oder ausgeschaltet ist, weil eine Kontrolle fehlt. Das Handschuhfach ist klein. Die Fenster funktionieren nur mit Zündung.



Das Design des Armaturenbretts zeigt Unterschiede zum Golf, die gute Funktionalität bleibt.

Raumangebot vorne*

Note: 1,3

- + Große Kopffreiheit und Innenbreite sorgen für ein üppiges Platzempfinden. Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis ca. 1,95 m Größe zurückschieben.

Raumangebot hinten*

Note: 2,4

- + Auch hinten sitzen zwei Mitfahrer geräumig (für drei Personen ist es eng). Erst über 1,90 m Größe kommt es zu Kopf- bzw. Kniekontakt mit dem Fahrzeug (Fahrersitz für ca. 1,85 m Größe eingestellt).

Komfort

Note 2,4

Federungskomfort

Note: 2,3

- + Auch der Golf Plus hat wie sein niedrigerer Bruder ein aufwändiges Fahrwerk, mit präzise geführten Rädern. Die Abstimmung ist bei der Sportline-Version noch straffer, dennoch kommt der Komfort nicht zu kurz. Nur bei kurzen Erhebungen der Fahrbahn werden die Stöße stärker auf die Insassen übertragen. Angenehm: Trotz des hohen Aufbaus ist die Seitenneigung in Kurven und sind die Wankbewegungen bei schnellen Richtungswechseln gering.

Sitzkomfort

Note: 1,5

- Testwagen mit Sportsitzen (375 €).
- + Die großen Sportsitze bieten festen Halt und sind trotzdem bequem. Der Fahrersitz ist (elektrisch) individuell einstellbar und hat eine variable Lordosenstütze, der Beifahrersitz lässt sich nur in der Höhe anpassen. Auch auf den beiden äußeren Plätzen der Rückbank hat man eine entspannte Sitzposition, mit ordentlich Unterstützung der Oberschenkel.

Innengeräusch

Note: 2,9

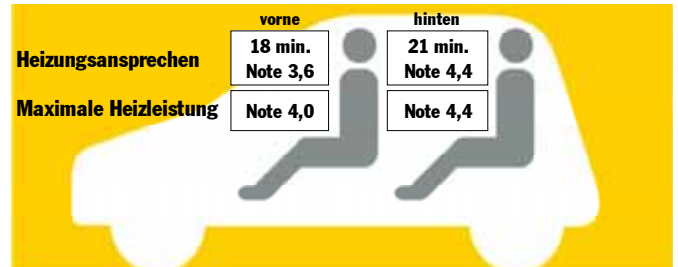
Der Geräuschpegel im Innenraum ist zwar nie sehr hoch, der harte

Verbrennungsablauf des Dieselmotors ist aber stets deutlich zu hören.

Klimatisierung

Note: 3,6

- (Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)
- + Eine Klimaanlage ist serienmäßig an Bord. Mit ihr können sich Fahrer und Beifahrer die gewünschte Temperatur unabhängig einstellen. Ein Staub- und Pollenfilter ist ebenfalls vorhanden.
- Im Bereich der Vornesitzenden sorgt die Heizung gerade noch für passable Erwärmung der Luft, hinten ist sie aber zu schwach.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 2,1

Fahrleistungen*

Note: 2,0

- + Der Dieselmotor ist durchzugsstark und sorgt so auch bei verhältnismäßig niedrigen Drehzahlen für gute Fahrleistungen.

Laufruhe

Note: 3,0

- Der Motor ist eher von der ruppigen Sorte, läuft in gewissen Drehzahlen sogar verhältnismäßig rau.

Schaltung

Note: 1,3

- + Das Gänge lassen sich sehr leicht und präzise schalten.

Getriebeabstufung

Note: 2,0

- + Die Abstufungen des Fünfgang-Getriebes passen gut zur Leistungscharakteristik des Motors.

Fahreigenschaften

Note 1,7

Fahrstabilität

Note: 1,4

- + Die Richtungsstabilität ist gut, der Fahrer hat ein Gefühl hoher Sicherheit. In Grenzsituationen, z.B. wenn bei hohem Autobahntempo plötzlich ausgewichen werden muss, greift das ESP korrigierend ein und hilft die Spur zu halten. Auf weniger griffiger Fahrbahn hilft schnell und zuverlässig die elektronische Traktionshilfe, um ein Durchrutschen der Antriebsräder möglichst zu verhindern. Gegen 50 € Aufpreis ist eine Reifendruckkontrolle zu haben.

Kurvenverhalten

Note: 1,3

- + Die Kurvenlage ist untersteuernd ausgelegt - ein Verhalten, das auch weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Ist das Tempo einmal zu hoch, hilft auch hier die elektronische Stabilitätskontrolle den Wagen auf Kurs zu halten.

Handlichkeit

Note: 2,7

- + Die meist leichtgängige Lenkung sorgt für gute Handlichkeit. So ist auch Rangieren bei wenig Platz kein Problem, obwohl der Wendekreis "nur" durchschnittlich ist.

Lenkung

Note: 2,0

- + Die recht präzise Lenkung spricht ausreichend schnell und gleichmäßig an. Sie vermittelt guten Kontakt zur Fahrbahn.

Sicherheit

Note 2,0

Bremsen

Note: 2,3

- + Die Bremswirkung ist recht gut. Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h werden nur 39,5 m bis zum Stillstand benötigt (Mittel aus

zehn Messungen, halbe Zuladung, Serienreifen). Die Bremse spricht schnell und kräftig an. Der Bremsassistent hilft dem Fahrer bei Notbremsungen.

Gestaltung

Note: 2,2

- + Voraussichtlich schneidet der Golf Plus beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) gut ab (tief liegende Motorteile und Stoßdämpferdome, weitgehend versenkte Wischer, etc.). An den sehr stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen. Rückstrahler warnen in geöffneten Türen. Die Konturen im Innenraum sind glattflächig und zum Teil gepolstert.
- Versehentliches Einsperren möglich (Safesicherung).

Rückhaltesysteme

Note: 1,6

- + Es ist auch hier davon auszugehen, dass beim EuroNCAP-Front- und Seitencrash Bestwerte erreicht werden, also alle fünf Sterne. Die Kopfstützen der Vordersitze sind für ca. 1,95 m große Personen hoch genug und haben optimal knappen Abstand zu den Köpfen, da sie aktiv sind. Hinten sind sie zwar niedriger, reichen dennoch für große Mitfahrer, weil das Dach Abstützfunktion mit übernehmen kann.
- Die Öffnungsklappe des rechten Front-Airbags liegt genau dort, wo sich der Beifahrer bei Gefahr abstützen würde. Hinten fehlen akustische Gurtanlege-Erinnerer.

Kinder

Note: 1,9

- + Bis zu drei Kinderrückhaltesysteme können auf der Rückbank befestigt werden - auf den äußeren Plätzen auch mittels Isofix. Der rechte Front-Airbag lässt sich mit dem Zündschlüssel deaktivieren. Dann dürfen auf dem Beifahrersitz auch rückwärts gerichtete Kindersitze befestigt werden.

Verbrauch/Umwelt

Note 3,0

Verbrauch*

Note: 2,1

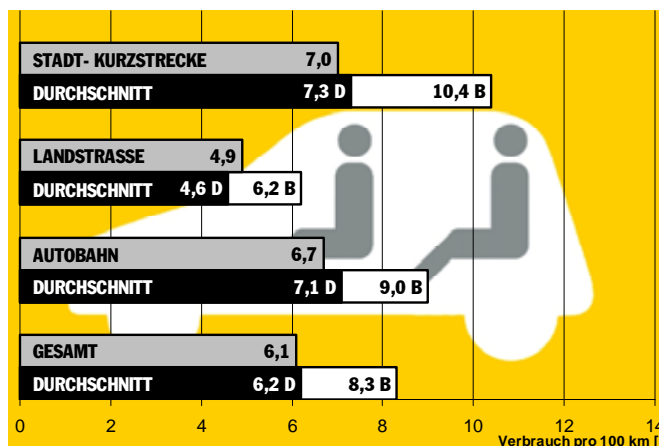
- + Der Verbrauch ist niedrig. Innerorts 7,0 l, außerorts 4,9 l und auf der Autobahn 6,7 l Diesel auf 100 km. Daraus errechnen sich im Durchschnitt 6,1 Liter.

Abgas

Note: 3,9

Die Schadstoffanteile im Abgas sind durchschnittlich.

- Der Dieselmotor hat keinen Filter, um den Ausstoß von gesundheitsgefährdenden Rußpartikeln in die Umwelt zu minimieren. Eine unverständliche VW-Besonderheit: Man kann sich für 600 € eine



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Vorrüstung für den Partikelfilter mitbestellen. Wenn es den Partikelfilter dann einmal geben sollte, lässt sich dieser für noch einmal 400 € nachträglich einbauen lassen.

Wirtschaftlichkeit*

Note 2,4

Betriebskosten*

Note: 1,7

- + Die Betriebskosten (hauptsächlich aus dem Verbrauch) sind niedrig.

Werkstatt und Reifenkosten*

Note: 2,3

- + Werkstattkosten sind geschätzt, weil vom Hersteller noch keine Daten vorliegen.

Wertstabilität*

Note: 1,5

- + Die Wertstabilität ist hoch, mit Ruß-Partikelfilter, den es noch Ende des Jahres 2005 geben soll, sogar noch höher.

Kosten für Neuanschaffung*

Note: 4,0

- Die Anschaffungskosten beim Neukauf sind recht hoch.

Fixkosten*

Note: 3,8

- Haftpflicht- und Vollkaskoversicherungen liegen noch im durchschnittlichen Rahmen.
- Die Teilkaskoversicherung ist teuer.

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	1.4 16V	1.6 FSI	1.9 TDI	2.0 TDI
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1390	4/1598	4/1896	4/1968
Leistung [kW(PS)]	55(75)	85(115)	77(105)	103(140)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	126/3800	155/4000	250/1900	320/1750
0-100 km/h[s]	16,2	11,8	11,9	9,7
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	161	189	183	202
Verbrauch pro 100 km [l]	7,8S	7,5S	6,1D	6,4D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	13/13/16	14/15/17	16/17/22	17/19/24
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	429	462	437	473
Grundpreis[Euro]	16740	19240	20040	22190

Aufbau:

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
CA = Cabriolet
RO = Roadster

KB = Kombi

KT = Kleintransporter

TR = Transporter

GR = Großraumlimousine

BU = Bus

GO = Geländewagen offen

GS = Geländew. geschlossen

PK = Pick-Up

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.

VK = Vollkasko

TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin

S = Superbenzin

SP = SuperPlus

D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1896 ccm
Leistung	77 kW (105 PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	250 Nm
bei	1900 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	205/55R16H
Reifengröße (Testwagen)	205/55R16V
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11 m
Höchstgeschwindigkeit	183 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	11,9 s
Elastizität 60-100 km/h (4.Gang)	9,2 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	7,4 s
Bremsweg aus 100 km/h	39,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	6,1 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	7,0/4,9/6,7 l
CO ₂ -Ausstoß	159 g/km
Innengeräusch 50/100/130 km/h	59/66/70 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4206 mm/1759 mm/1580 mm
Leergewicht/Zuladung	1505 kg/495 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	380 l/810 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	n.b.
Dachlast	n.b.
Tankinhalt	55 l
Reichweite	900 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	12 Jahre
ADAC-Testwerte	<i>kursiv</i>

Kosten

Monatliche Betriebskosten	90 Euro
Monatliche Werkstattkosten	41 Euro
Monatliche Fixkosten	115 Euro
Monatlicher Wertverlust	210 Euro
Monatliche Gesamtkosten	456 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	16/17/22
Grundpreis	21750 Euro

Ausstattung

Technik

Automatikgetriebe (DSG)	1700 Euro
Bio-Diesel-fähig (RME)	195 Euro
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch (hinten)	340 Euro
Reifendruckkontrolle	50 Euro
Reserverad, vollwertig	55 Euro
Tempomat	185 Euro
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht (ab Jahresmitte)	Aufpreis

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/265 Euro
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Dreipunktgurt hinten, mitte	Serie
Fahrsitz, höhen-/neigungseinstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage/-automatik	Serie/300 Euro°
Kopfstützen hinten	Serie
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar	Serie
Navigationssystem	2410 Euro°
Rücksitzlehne und -bank umklappbar (geteilt)	Serie

Außen

Außenspiegel, elektrisch einstellbar (+ beheizt)	Serie
Lackierung Metallic	430 Euro°
Schiebe-Hubdach	815 Euro°

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,2

Karosserie/Kofferraum	2,4
Verarbeitung/Handhabung	2,2
Übersichtlichkeit	2,9
Ein-/Ausstieg	2,1
Kofferraum-Volumen*	2,4
Kofferraum-Zugänglichkeit	1,7
Kofferraum-Variabilität	2,7
Innenraum	1,9
Bedienung	1,8
Raumangebot-vorn*	1,3
Raumangebot-hinten*	2,4
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,4
Federung	2,3
Sitze	1,5
Innengeräusch	2,9
Klimatisierung	3,6
Motor/Antrieb	2,1
Fahrleistungen*	2,0
Laufruhe	3,0
Schaltung	1,3
Getriebeabstufung	2,0
Fahreigenschaften	1,7
Fahrstabilität	1,4
Kurvenverhalten	1,3
Handlichkeit	2,7
Lenkung	2,0
Sicherheit	2,0
Bremsen	2,3
Gestaltung	2,2
Rückhaltesysteme	1,6
Kinder	1,9
Umwelt	3,0
Verbrauch*	2,1
Schadstoffe	3,9
Wirtschaftlichkeit*	2,4
Betriebskosten*	1,7
Werkstatt-/Reifenkosten*	2,3
Wertstabilität*	1,5
Kosten für Neuanschaffung*	4,0
Fixkosten*	3,8

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5